

Datenschutzinformationen der Rechtsschutz Schaden-Service-GmbH

Wir verarbeiten personenbezogene Daten entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Sofern zu Ihrem Rechtsschutz-Versicherungsvertrag ein Schadenfall auftritt, so darf die Regulierung aufgrund versicherungsaufsichtsrechtlicher Vorgaben nicht durch Ihren Vertragspartner – die Landschaftliche Brandkasse Hannover – erfolgen. Diese muss durch ein davon eigenständiges Unternehmen erfolgen.

Die Schadenregulierung erfolgt daher durch die nachfolgend aufgeführte Verantwortliche, für die auch die weiteren Informationen im Sinne des Art. 13 DS-GVO gelten:

Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Rechtsschutz Schaden-Service-GmbH
- vertreten durch ihren Geschäftsführer -
Schiffgraben 4
30159 Hannover
Telefon: 0511-362-3500

Datenschutzbeauftragter

Rechtsschutz Schaden-Service-GmbH
- Datenschutzbeauftragter -
Schiffgraben 4
30159 Hannover
E-Mail: Datenschutz@vgh.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir benötigen personenbezogene Daten, um die Leistungspflicht im Schadenfall prüfen zu können. So verarbeiten wir personenbezogene Daten (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten) und weitere Angaben zum Schadenfall (z.B. Informationen zum Schadenhergang, -ort und Datum), um den Versicherungsschutz und die Höhe der Schadenleistungen bewerten zu können. Ohne die Verarbeitung der Daten ist die Prüfung derartiger Ansprüche nicht möglich.

Die Verarbeitung dieser Daten im Rahmen der Schadenregulierung erfolgt zur Erfüllung Ihres Versicherungsvertrages mit der Landschaftlichen Brandkasse Hannover nach Art. 6 (1) b) DS-GVO. Die Zulässigkeit beruht datenschutzrechtlich zudem auf unserer rechtlichen Verpflichtung zur Regulierung gegenüber der Landschaftlichen Brandkasse Hannover gemäß Art. 6 (1) c) DS-GVO in Verbindung mit § 164 VAG. Im Falle der Erfüllung gesetzlicher Direktansprüche im Sinne der §§ 115 VVG beruht die Verarbeitung der Daten ebenfalls auf Art. 6 (1) c) DS-GVO.

Soweit die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten) erforderlich ist, holen wir zuvor Ihre Einwilligung nach Art. 9 (2) a) i. V. m. Art. 7 DS-GVO ein, es sei denn, die Verarbeitung ist aufgrund anderer gesetzlicher Befugnisse zulässig und erforderlich (etwa zum Zwecke der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nach Art. 9 (2) f) DS-GVO).

Im Fall eines Regresses kann es erforderlich werden, dass wir persönliche Daten und Angaben zum Zweck der Bonitätsprüfung an Wirtschaftsauskunfteien übermitteln. Auch kann eine Datenerhebung bei Dritten, wie etwa der Staatsanwaltschaft, erforderlich werden. Sofern Ansprüche bestritten oder nicht befriedigt werden, geben wir Daten an weitere Dritte, wie z.B. von uns beauftragte Rechtsanwälte oder Gerichtsvollzieher, weiter. Diese Datenverarbeitungen sind zur Durchsetzung unserer rechtlichen Ansprüche nach Art. 6 (1) f) DS-GVO erlaubt.

Als GmbH, die die Schadenregulierung für ein Versicherungsunternehmen übernimmt, unterliegen wir spezifischen aufsichtsrechtlichen, handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorgaben, die eine Datenverarbeitung, bspw. zur Erfüllung von Melde- und Aufbewahrungsfristen, auch nach Beendigung der Regulierung des Schadens rechtfertigen können. Zahlreiche weitere Auskunftspflichten können darüber hinaus die Herausgabe der Daten an staatliche Stellen begründen. Diese Datenverarbeitungen sind auf Basis der gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit Art. 6 (1) c) DS-GVO zulässig.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Sofern Rechtsanwälte von Ihnen eingeschaltet werden, erfolgt die Kommunikation in der Regel über diese. Insofern erhalten diese alle personenbezogenen Daten aus der geführten Kommunikation. Um weitere Serviceleistungen aus der Rechtsschutzversicherung (z.B. telefonische Rechtsberatung) vermitteln zu können, werden erforderliche personenbezogene Daten auch zweckgebunden von entsprechenden Servicedienstleistern verarbeitet und im Einzelfall zur Erbringung der Serviceleistungen auch an Rechtsanwälte in Abstimmung mit Ihnen weitergegeben. Zu den Servicedienstleistern gehören die DAHAG Rechtsservices AG (DAHAG – verschiedene, auch digitale Rechtsschutz-Serviceleistungen) und die Mineko GmbH (Prüfung von Nebenkostenabrechnungen).

Rückversicherer

Darüber hinaus ist es möglich, dass der Rückversicherer unser Unternehmen aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt. Wir übermitteln Ihre Daten an den Rückversicherer nur, soweit es für diesen Zweck erforderlich ist.

Vermittler

Darüber hinaus erhalten auch die für Sie zuständigen Vermittler Zugriff auf die für die Beratung erforderlichen Antrags-, Vertrags- und Schadendaten - nicht jedoch auf Ihre Gesundheitsdaten.

ivv GmbH

Die technische Datenverarbeitung selbst erfolgt durch die ivv GmbH im Wege der Auftragsverarbeitung.

Landschaftliche Brandkasse Hannover

Informationen zum Schadenaufkommen werden an Ihren Vertragspartner, die Landschaftliche Brandkasse Hannover, weitergegeben, sofern diese Auswirkungen auf die Vertragsfortführung haben.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen personenbezogene Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir personenbezogene Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrechte

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 (1) f) DS-GVO, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Verarbeitung entgegenstehen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Ihr Widerspruch ist jeweils formlos möglich. Bitte beachten Sie unsere Kontaktdaten.

Datenschutzaufsichtsbehörde

Sofern Sie der Auffassung sind, dass wir gegen geltenden Datenschutz verstoßen, können Sie sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Für uns zuständig ist die Landesdatenschutzaufsichtsbehörde, in deren Bundesland wir unseren Sitz haben.

Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht für andere Zwecke als die oben dargestellten verarbeitet. Sollte eine Änderung eintreten, so werden Sie über die abweichenden Zwecke im Vorfeld informiert.

Stand: 02/2023